

Das neue Scheidungsverbundverfahren nach dem FamFG

Bearbeitet von
Pia Gambke, Tobias Helms, Prof. Dr. Martin Löhnig, Anne Röthel

1. Auflage 2011. Buch. 500 S. Kartoniert
ISBN 978 3 8019 0419 7

[Recht > Zivilrecht > Familienrecht > Eherecht, Scheidungsrecht](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

Vorwort **16**

1. Teil Einleitung **17**

A. Zielsetzung der Arbeit **17**

B. Gang der Untersuchung **20**

2. Teil Das Zustandekommen des Verbundes **24**

A. Der zeitliche Anwendungsbereich des FGG-RG gemäß Art. 111 FGG-RG **24**

I. Das Stichtagsprinzip gemäß Art. 111 Abs. 1 und Abs. 2 FamFG **24**

II. Die Ausnahmen gemäß Art. 111 Abs. 3 bis 5 FGG-RG **26**

1. Ruhende und ausgesetzte Familiensachen gemäß Art. 111 Abs. 3 FGG-RG **27**

2. Abgetrennte Versorgungsausgleichssachen gemäß Art. 111 Abs. 4 FGG-RG **28**

a) Keine Anwendung neuen Rechts gemäß Art. 111 Abs. 4 FGG-RG auf andere abgetrennte Folgesachen **28**

b) Die Fortführung als selbständige Familiensache gemäß Art. 111 Abs. 4 S. 2 FGG-RG **29**

c) Die Fortführung als selbständige Familiensache in den Fällen des Art. 111 Abs. 3 FGG-RG nach dem Rechtsgedanken des Art. 111 Abs. 4 S. 2 und 5 FGG-RG **30**

3. Versorgungsausgleichssachen und damit im Verbund stehende Scheidungs- und Folgesachen **32**

a) Die Regelung nach Art. 111 Abs. 5 FGG-RG **32**

b) Die nicht von Art. 111 Abs. 5 FGG-RG erfassten Konstellationen **33**

III. Zwischenergebnis **36**

B. Die nach dem FamFG im Scheidungsverbundverfahren anwendbaren Vorschriften **37**

I. Der neue einheitliche Standort der Familiensachen im FamFG **37**

II. Die Handhabung der neuen Gesetzssystematik im Einzelnen **38**

III. Der Hintergrund der Gesetzssystematik **39**

IV. Zwischenergebnis **40**

- C. Die Scheidungssache **41**
 - I. Die Scheidung im Verhältnis zu den anderen Ehesachen **41**
 - 1. Die Eignung der anderen Ehesachen als Verbundverfahren **42**
 - 2. Das Entstehen des Verbundes bei Zusammentreffen von Scheidung und Aufhebung der Ehe **43**
 - II. Die Anforderungen an die Einleitung der Scheidungssache **44**
 - 1. Die für die Einleitung des Scheidungsverfahrens geltenden Vorschriften **45**
 - 2. Die Anforderungen an die Scheidungsantragsschrift gemäß § 124 S. 2 FamFG iVm § 253 ZPO **47**
 - a) Die zwingenden Vorschriften **47**
 - b) Die Soll-Vorschriften **50**
 - 3. Die zusätzlichen Voraussetzungen an die Antragsschrift nach § 133 FamFG **51**
 - a) Exkurs: Die Abschaffung von § 630 ZPO a.F. **52**
 - aa) Ein Überblick über die Neuregelung **52**
 - bb) Die Neuregelung in Bezug auf die Anforderungen an die Scheidungsantragsschrift **53**
 - (1) Die Schutzwirkung nach § 630 ZPO a.F. in Bezug auf die Scheidungsantragsschrift **54**
 - (2) Die Schutzwirkung nach § 133 Abs. 1 Nr. 2 FamFG **56**
 - (3) Zwischenergebnis **58**
 - cc) Anderweitiger Schutz des Antragsgegners **60**
 - (1) Der Anwaltszwang und die Ausnahme für die Zustimmung zur Scheidung **60**
 - (2) Die Beiordnung eines Rechtsanwalts gemäß § 138 FamFG **63**
 - (3) Die Verfahrenskostenhilfe **68**
 - (4) Die Versorgungsausgleichsfolgesache **69**
 - (5) Zwischenergebnis **72**
 - b) Die zwingenden Erfordernisse gemäß § 133 Abs. 1 FamFG **73**
 - aa) Die Mitteilung gemäß § 133 Abs. 1 Nr. 1 FamFG **73**
 - (1) Die Mitteilung von Namen und Geburtsdaten gemeinschaftlicher minderjähriger Kinder **73**
 - (2) Die Mitteilung des gewöhnlichen Aufenthalts gemeinschaftlicher minderjähriger Kinder **75**
 - (3) Keine weiteren zwingenden Angaben im Hinblick auf gemeinschaftliche Kinder **76**
 - bb) Die Erklärung gemäß § 133 Abs. 1 Nr. 2 FamFG **77**
 - cc) Die Angabe gemäß § 133 Abs. 1 Nr. 3 FamFG **78**
 - c) Die Soll-Vorschrift gemäß § 133 Abs. 2 FamFG **80**

- d) Zwischenergebnis **84**
- III. Die Zuständigkeit in Scheidungssachen **85**
 - 1. Die sachliche sowie die gerichtsinterne Zuständigkeit **85**
 - 2. Die örtliche Zuständigkeit **85**
 - a) Die örtliche Zuständigkeit in Ehesachen gemäß § 122 FamFG **85**
 - aa) Die neue primäre Anknüpfung nach § 122 Nr. 1 FamFG **86**
 - bb) Der Gerichtsstand nach § 122 Nr. 2 FamFG sowie die örtliche Zuständigkeit im Fall der Geschwistertrennung **88**
 - b) Die örtliche Zuständigkeit bei Anhängigkeit mehrerer Ehesachen **89**
 - aa) Der Anwendungsbereich des § 123 FamFG **90**
 - bb) Die Abgabe von Amts wegen gemäß § 123 S. 1 und S. 2 FamFG **90**
 - cc) Der Verweis in § 123 S. 3 FamFG auf § 281 Abs. 2 und 3 S. 1 ZPO **92**
 - dd) Das Verhältnis von § 123 FamFG zu § 113 Abs. 1 S. 2 FamFG iVm § 281 Abs. 1 ZPO **92**
 - c) Parallele Verfahren im In- und Ausland **94**
 - 3. Die internationale Zuständigkeit **95**
 - a) Die internationale Zuständigkeit in Ehesachen gemäß § 98 Abs. 1 FamFG **95**
 - b) Die internationale Zuständigkeit im Verbundverfahren gemäß § 98 Abs. 2 FamFG **96**
 - aa) Die Bezugnahme in § 98 Abs. 2 FamFG auf Absatz 1 **96**
 - bb) Keine isolierte Verbundzuständigkeit **97**
 - cc) Die internationale Zuständigkeit in den folgesachefähigen Verfahren im Übrigen **98**
- 4. Zwischenergebnis **99**
- D. Die Folgesachen **100**
 - I. Der Kreis der folgesachefähigen Verfahren **101**
 - 1. Die Entscheidung für den Fall der Scheidung **102**
 - 2. Die Gegenstände der möglichen Folgesachen im Einzelnen **106**
 - a) Die Versorgungsausgleichssachen gemäß § 137 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 FamFG **106**
 - aa) Verfahren betreffend §§ 20 bis 26 VersAusglG **107**
 - bb) Verfahren betreffend § 4 VersAusglG **108**
 - cc) Zwischenergebnis **109**
 - b) Die Unterhaltssachen gemäß § 137 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 FamFG **110**
 - aa) § 231 Abs. 1 Nr. 1 FamFG als Unterhaltsfolgesache **110**
 - bb) § 231 Abs. 1 Nr. 2 FamFG als Unterhaltsfolgesache **112**
 - cc) § 231 Abs. 1 Nr. 3 FamFG als Unterhaltsfolgesache **112**
 - dd) § 231 Abs. 2 FamFG als Unterhaltsfolgesache **113**

- c) Die Ehewohnungs- und Haushaltssachen gemäß § 137 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 FamFG **115**
- d) Die Güterrechtssachen gemäß § 137 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 FamFG **116**
- e) Die Kindschaftssachen gemäß § 137 Abs. 3 FamFG **118**
 - aa) Kindschaftssachen, die die Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge betreffen gemäß § 137 Abs. 3 Var. 1 FamFG **118**
 - (1) Sprachliche Veränderungen **119**
 - (2) Inhaltliche Veränderungen **121**
 - bb) Kindschaftssachen, die das Umgangsrecht betreffen gemäß § 137 Abs. 3 Var. 2 und Var. 4 FamFG **125**
 - cc) Kindschaftssachen, die die Herausgabe betreffen gemäß § 137 Abs. 3 Var. 3 FamFG **127**
- f) Zwischenergebnis **130**
- 3. Die Eignung anderer Familiensachen als Folgesachen, insbesondere die sonstigen Familiensachen gemäß § 266 Abs. 1 Nr. 3 FamFG **131**
- II. Die weiteren Voraussetzungen nach § 137 Abs. 2 und 3 FamFG für das Vorliegen einer Folgesache **134**
 - 1. Der Zwangsverbund **135**
 - a) Die Neuregelung **135**
 - aa) Die Definition des Zwangsverbundes **135**
 - bb) Die Gegenstände des Zwangsverbundes **136**
 - b) Der Hintergrund der Neuregelung **138**
 - aa) Das 1. EheRG **139**
 - bb) Das KindRG **140**
 - cc) Die Ausgliederung der Sorgerechtsverfahren bei Kindeswohlgefährdung aus dem Zwangsverbund **140**
 - c) Die Beibehaltung des Zwangsverbundes mit dem Versorgungsausgleich **143**
 - d) Die Anforderungen an die Einleitung von Amts wegen **147**
 - 2. Die Einleitung der antragsabhängigen Folgesachen **149**
 - a) Die Anforderungen an den verfahrenseinleitenden Antrag **149**
 - b) Das Zustandekommen des Verbundes im Fall eines Verfahrenskostenhilfeantrags ohne Antrag in der Hauptsache **152**
 - 3. Das Anhängigmachen spätestens zwei Wochen vor der mündlichen Verhandlung gemäß § 137 Abs. 2 S. 1 FamFG **154**
 - a) Der Hintergrund der Neuregelung **154**
 - b) Die Konsequenzen der Neuregelung **156**
 - c) Alternative Möglichkeiten zur Verhinderung der böswilligen Verfahrensverzögerung **161**
 - aa) Abtrennung **162**

- bb) Sanktion **163**
- cc) Andere Fristen-Lösungen **164**
- d) Die Abstimmung der Ladungsfrist mit der Zwei-Wochen-Frist **166**
- e) Die Bestimmung der Frist im Einzelnen **168**
- f) Zwischenergebnis **171**
- 4. Die Einbeziehungs Voraussetzungen für Kindschaftssachen nach § 137 Abs. 3 FamFG **171**
 - a) Geltung der Zwei-Wochen-Frist nach § 137 Abs. 2 S. 1 FamFG für das Anhängigmachen einer Kindschaftssache gemäß § 137 Abs. 3 FamFG? **173**
 - b) Die Anforderungen an den Antrag auf Einbeziehung **176**
 - c) Der Einbeziehung entgegenstehende Gründe des Kindeswohls iSv § 137 Abs. 3 FamFG **178**
 - aa) Untersuchung anhand von Abtrennungstatbeständen **178**
 - (1) Abtrennung nach altem Recht **178**
 - (2) Abtrennung nach neuem Recht **180**
 - bb) Konkretisierung sowie weitere Kindeswohlgründe **182**
 - cc) Stellungnahme **184**
 - d) Der Zeitpunkt des Eintritts der Folgesacheneigenschaft **185**
 - e) Die Entscheidung über die Einbeziehung einer Kindschaftssache nach § 137 Abs. 3 FamFG **186**
 - aa) Die Entscheidungsform **186**
 - bb) Folgen für das Verfahren in der Kindschaftssache bei Ablehnung der Einbeziehung **187**
- III. Die Einbeziehung in den Verbund gemäß § 137 Abs. 4 FamFG im Fall der Verweisung oder Abgabe **188**
 - 1. Die Fälle der Verweisung oder Abgabe **188**
 - 2. Verfahren, die die Voraussetzungen nach § 137 Abs. 2 oder 3 FamFG erfüllen **190**
- 3. Teil Die Abtrennung von Folgesachen aus dem Verbund **191**
 - A. Die Abtrennungstatbestände **191**
 - I. Das dem Gericht bei der Abtrennungsentscheidung zustehende Ermessen **192**
 - II. Die Abtrennung von Amts wegen **194**
 - 1. Die Abtrennung einer Unterhaltsfolgesache oder Güterrechtsfolgesache bei Beteiligung Dritter gemäß § 140 Abs. 1 FamFG **194**
 - 2. Die Abtrennung einer Versorgungsausgleichsfolgesache oder Güterrechtsfolgesache bei Unmöglichkeit einer Entscheidung vor Auflösung der Ehe gemäß § 140 Abs. 2 S. 2 Nr. 1 FamFG **197**

3. Die Abtrennung einer Versorgungsausgleichsfolgesache wegen Aussetzung des Verfahrens gemäß § 140 Abs. 2 S. 2 Nr. 2 FamFG **199**
 4. Die Abtrennung einer Kindschaftsfolgesache aus Gründen des Kindeswohls oder wegen Aussetzung des Verfahrens gemäß § 140 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 FamFG **201**
 - a) Die Abtrennung aus Gründen des Kindeswohls gemäß § 140 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 Var. 1 FamFG **201**
 - aa) Die Abtrennung auslösende Kindeswohlgründe **201**
 - bb) Die Neuregelung im Unterschied zur alten Rechtslage **202**
 - b) Die Abtrennung wegen Verfahrensaussetzung gemäß § 140 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 Var. 2 FamFG **205**
- III. Die Abtrennung auf Antrag **207**
1. Die neue Abtrennung einer Versorgungsausgleichsfolgesache gemäß § 140 Abs. 2 S. 2 Nr. 4 FamFG **207**
 - a) Der Hintergrund der Neuregelung **207**
 - b) Die Vornahme der erforderlichen Mitwirkungshandlungen in der Versorgungsausgleichsfolgesache durch die Ehegatten **210**
 - c) Die Frist von drei Monaten seit Rechtshängigkeit des Scheidungsantrags **213**
 - aa) Die Debatte zwischen Bundesregierung und Bundesrat im Gesetzgebungsverfahren **213**
 - bb) Die Notwendigkeit und der Sinn einer Frist **215**
 - (1) Die Auswirkungen der Frist auf das Mitwirkungsverhalten der Ehegatten in der Versorgungsausgleichssache **215**
 - (2) Verzögerung des Verfahrens **217**
 - cc) Die Dauer der Frist **218**
 - dd) Der Beginn der Frist **221**
 - (1) Der Grundsatz nach § 140 Abs. 2 S. 2 Nr. 4 FamFG **221**
 - (2) Die Ausnahme nach § 140 Abs. 4 FamFG **223**
 - d) Der übereinstimmende Abtrennungsantrag der Ehegatten **225**
 - e) Die Ausübung des Ermessens **227**
 - f) Zwischenergebnis **228**
 2. Die Abtrennung wegen außergewöhnlicher Verzögerung des Scheidungsausspruchs gemäß § 140 Abs. 2 S. 2 Nr. 5 FamFG **229**
 - a) Die außergewöhnliche Verzögerung des Scheidungsausspruchs **230**
 - aa) Die Ursache für die Verzögerung **230**
 - bb) Der zeitliche Richtwert für eine außergewöhnliche Verzögerung **231**
 - b) Die unzumutbare Härte **234**
 - c) Der Abtrennungsantrag eines Ehegatten **235**

3. Die Abtrennung einer Unterhaltsfolgesache gemäß § 140 Abs. 3 FamFG wegen des Zusammenhangs mit der nach § 140 Abs. 2 Nr. 3 FamFG abgetrennten Kindschaftsfolgesache **236**
 - a) Zur alten Rechtslage **236**
 - b) Die Neuregelung **237**
 - c) Die Kritik an § 140 Abs. 3 FamFG **239**
 - aa) Die Folgen der Abtrennung für die Unterhaltssache **239**
 - bb) Kein Restverbund zwischen Unterhalts- und Kindschaftssache **240**
 - cc) Anwendungsfälle **241**
 - d) Zwischenergebnis **242**
 4. Die Befreiung des Abtrennungsantrags vom Anwaltszwang gemäß § 114 Abs. 4 Nr. 4 FamFG **243**
- B. Das Verfahren und die Entscheidung über die Abtrennung **244**
- C. Die Folgen der Abtrennung **245**
- I. Die Neuregelung **245**
 1. Die selbständigen Verfahren gemäß § 137 Abs. 5 S. 2 FamFG **245**
 2. Der Verbund unter mehreren abgetrennten Folgesachen gemäß § 137 Abs. 5 S. 1 FamFG **246**
 - II. Die Änderungen gegenüber der alten Rechtslage **247**
 - III. Zwischenergebnis **249**
4. Teil Die Verfahrensleitung **251**
- A. Die nicht öffentliche Verhandlung in Familiensachen gemäß § 170 Abs. 1 GVG **252**
 - I. Der Hintergrund der Neuregelung **252**
 - II. Die Zulassung der Öffentlichkeit nach § 170 Abs. 1 S. 2 GVG **253**
 - B. Die Besonderheiten der Verfahrensleitung in der Scheidungssache **255**
 - I. Der eingeschränkte Amtsermittlungsgrundsatz gemäß § 127 FamFG **255**
 - II. Die durch § 113 Abs. 3 und Abs. 4 FamFG ausgeschlossenen ZPO-Vorschriften **257**
 - III. Die Zurückweisung von Angriffs- und Verteidigungsmitteln gemäß § 115 FamFG **260**
 - IV. Die Anordnung des persönlichen Erscheinens der Ehegatten gemäß § 128 FamFG **260**
 1. Der Regelungsgehalt der Norm im Überblick **261**
 2. Die Neuerungen **262**

- a) Die Anhörung eines Ehegatten in Abwesenheit des anderen Ehegatten gemäß § 128 Abs. 1 S. 2 FamFG **262**
 - aa) Der Hintergrund der neuen Regelung **263**
 - bb) Die Voraussetzungen für die Anhörung in Abwesenheit eines Ehegatten **264**
 - cc) Die Rechtfertigung der Regelung **265**
 - dd) Die Anwendbarkeit der Vorschrift auf die Vernehmung **266**
- b) Die neue Bezugnahme auf § 448 ZPO in § 128 Abs. 1 S. 3 FamFG **267**
- c) Die Anhörung zur elterlichen Sorge und zum Umgangsrecht gemäß § 128 Abs. 2 FamFG **268**
- C. Die Wirkungen des Verbundes auf die Verfahrensleitung **270**
 - I. Die außergerichtliche Streitbeilegung über Folgesachen gemäß § 135 FamFG **270**
 - 1. Anwendungsbereich und Zweck der Norm **271**
 - a) Die Möglichkeiten zur außergerichtlichen Streitbeilegung **271**
 - b) Die Stärkung des Mediationsgedankens durch § 135 FamFG im Vergleich zur alten Rechtslage **272**
 - c) Die betroffenen Familiensachen **275**
 - aa) Die Scheidungssache **275**
 - bb) Die Versorgungsausgleichs-, Unterhalts- und Güterrechtsfolgesachen **276**
 - cc) Die Kindschafts-, Ehwohnungs- und Haushaltsfolgesachen **277**
 - d) Das Verhältnis von § 135 FamFG zu § 156 FamFG **278**
 - e) Die Abgrenzung zu gerichtlicher Streitschlichtung **279**
 - 2. Die Anordnungsbefugnis nach § 135 Abs. 1 FamFG **280**
 - a) Die von dem Gericht zu benennende Person oder Stelle **280**
 - aa) Die Kompetenz der Anbieter von Mediation **282**
 - bb) Die Vereinbarkeit außergerichtlicher Streitbeilegung mit dem RDG **283**
 - cc) Zwischenergebnis **285**
 - b) Das kostenfreie Informationsgespräch **286**
 - c) Die Durchführung der Mediation und deren Finanzierung **289**
 - d) Die Vorlage einer Bestätigung **292**
 - e) Die Ermessensentscheidung **293**
 - f) Die Anfechtbarkeit der Anordnung **296**
 - g) Die Durchsetzbarkeit der Anordnung **296**
 - h) Die Kostenfolge nach § 150 Abs. 4 S. 1 und 2 FamFG **297**
 - 3. Der Vorschlag außergerichtlicher Streitbeilegung gemäß § 135 Abs. 2 FamFG **299**

- 4. Zwischenergebnis **302**
- II. Die Aussetzung des Verfahrens gemäß § 136 FamFG **303**
- III. Die Einbeziehung weiterer Beteiligter und dritter Personen gemäß § 139 FamFG **305**
 - 1. Der Regelungsgehalt der Norm im Überblick **305**
 - 2. Hintergrund und Rechtfertigung der Neuregelung **306**
 - 3. Die Anwendung von § 139 Abs. 2 FamFG **307**
- 5. Teil Die Beendigung des Verfahrens **309**
 - A. Die Sachentscheidung **310**
 - I. Die Endentscheidung durch Beschluss **310**
 - 1. Die Form der Entscheidung **310**
 - a) Die Neuregelung im Überblick **310**
 - b) Der Inhalt des Beschlusses gemäß § 38 Abs. 2 FamFG **311**
 - c) Die Begründung und ihre Ausnahmen gemäß § 38 Abs. 3 bis 5 FamFG **312**
 - d) Weitere Anforderungen an den Beschluss **314**
 - e) Zwischenergebnis **315**
 - 2. Der Erlass des Beschlusses **315**
 - a) Die Verkündung im Namen des Volkes **315**
 - b) Die Öffentlichkeit der Verkündung **319**
 - c) Die Neuregelung des § 142 Abs. 3 FamFG **319**
 - d) Der Erlass durch Übergabe des Beschlusses an die Geschäftsstelle **320**
 - 3. Die Zustellung **320**
 - 4. Wirksamkeit und Vollstreckbarkeit **322**
 - II. Der Ausspruch der Scheidung durch einheitliche Entscheidung über Scheidung und Folgesachen **324**
 - III. Die Abweisung des Scheidungsantrags und die Folgen für die Folgesachen **325**
 - 1. Die grundsätzlichen Folgen für die Folgesachen gemäß § 142 Abs. 2 S. 1 FamFG **325**
 - 2. Die Auswirkung von § 142 Abs. 2 S. 1 FamFG auf einstweilige Anordnungen **326**
 - 3. Die ausnahmsweise Fortführung als selbständige Familiensache nach § 142 Abs. 2 S. 2 und S. 3 FamFG **328**
 - a) Die von Amts wegen fortzuführenden Folgesachen gemäß § 142 Abs. 2 S. 2 Var. 1 FamFG **329**

- b) Die auf Erklärung eines Beteiligten hin fortzuführenden Folgesachen gemäß § 142 Abs. 2 S. 2 Var. 2 FamFG **330**
 - aa) Die Neuregelung im Überblick **330**
 - bb) Der Zeitpunkt der Erklärung sowie der Fortführung **332**
- B. Die Rücknahme des Scheidungsantrags und ihre Folgen **334**
 - I. Die Rücknahme des Scheidungsantrags **334**
 - II. Die Folgen für die Folgesachen **337**
 - 1. Die grundsätzliche Wirkungserstreckung nach § 141 S. 1 FamFG **337**
 - 2. Die ausnahmsweise Fortführung als selbständige Familiensachen nach § 141 S. 2 und S. 3 FamFG **338**
 - a) Die von Amts wegen fortzuführenden Folgesachen gemäß § 141 S. 2 Var. 1 FamFG **338**
 - b) Die auf Erklärung eines Beteiligten hin fortzuführenden Folgesachen gemäß § 141 S. 2 Var. 2 FamFG **340**
 - C. Der Tod eines Ehegatten **342**
 - I. Die Wirkung des Todes eines Ehegatten auf die Scheidungssache gemäß § 131 FamFG **342**
 - II. Die Wirkungen des Todes eines Ehegatten auf die Folgesachen **342**
 - 1. Die Wirkungen im Grundsatz **342**
 - 2. Die Möglichkeit der Fortführung von Folgesachen als selbständige Familiensachen **343**
 - a) Die möglichen Anwendungsfälle **343**
 - b) Der Streitstand **344**
 - c) Der Streitentscheid **345**
 - aa) Die grundsätzliche Analogie **345**
 - bb) Der für die Fortführungserklärung maßgebliche Zeitpunkt **346**
 - III. Die Wirkungen des Todes eines Ehegatten auf einstweilige Anordnungsverfahren **347**
 - D. Die Säumnis eines Beteiligten **347**
 - I. Die Säumnis in der Scheidungssache **347**
 - 1. Die Säumnis des Antragstellers **348**
 - a) Die Voraussetzungen für eine Entscheidung nach § 130 Abs. 1 FamFG **348**
 - b) Die Rücknahmefiktion bei einer Versäumnisentscheidung gegen den Antragsteller nach § 130 Abs. 1 FamFG **349**
 - c) Die Möglichkeit eines Einspruchs gegen eine Entscheidung nach § 130 Abs. 1 FamFG **351**

- d) Die Möglichkeit einer Entscheidung nach Aktenlage gemäß § 113 Abs. 1 S. 2 FamFG iVm § 331 a ZPO **353**
- e) Die Säumnis bei beiderseitigem Scheidungsantrag sowie bei Zustimmung des Scheidungsantragsgegners zur Scheidung **354**
 - 2. Die Säumnis des Antragsgegners **355**
 - 3. Die Säumnis beider Ehegatten **357**
 - 4. Die Folgen der Säumnis in der Scheidungssache für die Folgesachen **358**
- II. Die Säumnis in Folgesachen **360**

6. Teil Die Kosten **362**

- A. Die Anwendbarkeit von § 150 FamFG in Verfahren der einstweiligen Anordnung **363**
- B. Die Kosten im Fall der Abtrennung sowie im Fall der Fortführung als selbständige Familiensachen gemäß § 150 Abs. 5 FamFG **365**
 - I. Die Kostenregelung nach § 150 Abs. 5 FamFG im Allgemeinen **365**
 - II. Der Kostenverbund im Fall der Abtrennung gemäß § 150 Abs. 5 S. 1 iVm § 150 Abs. 1 bis 4 FamFG **366**
- C. Die Kostenaufhebung gemäß § 150 Abs. 1 FamFG **368**
- D. Die Kosten bei Abweisung und Rücknahme des Scheidungsantrags sowie bei Erledigung in der Hauptsache gemäß § 150 Abs. 2 FamFG **369**
 - I. Die Kostentragung durch den Antragsteller gemäß § 150 Abs. 2 S. 1 FamFG **369**
 - II. Die Kostenaufhebung gemäß § 150 Abs. 2 S. 2 FamFG **370**
- E. Die Kosten bei Drittbeteiligung **373**
 - I. Die kostenrechtliche Behandlung von Folgesachen, die nicht nach § 140 Abs. 1 FamFG abzutrennen sind **374**
 - 1. Die außergerichtlichen Kosten **374**
 - 2. Die Gerichtskosten **375**
 - II. Die kostenrechtliche Behandlung von Folgesachen, die nach § 140 Abs. 1 FamFG abzutrennen sind **378**
- F. Die anderweitige Kostenverteilung nach billigem Ermessen gemäß § 150 Abs. 4 FamFG **380**
 - I. Die anderweitige Kostenverteilung im Hinblick auf eine Versöhnung der Ehegatten gemäß § 150 Abs. 4 S. 1 Var. 1 FamFG **380**
 - II. Die anderweitige Kostenverteilung im Hinblick auf das Ergebnis einer

- Unterhalts- oder Güterrechtsfolgesache gemäß § 150 Abs. 4 S. 1 Var. 2 FamFG **383**
- III. Die anderweitige Kostenverteilung im Hinblick auf eine Vereinbarung der Beteiligten über die Kosten gemäß § 150 Abs. 4 S. 3 FamFG **386**
- IV. Unbenannte Fälle anderweitiger Kostenverteilung gemäß § 150 Abs. 4 S. 1 FamFG **387**
 - 1. Die unverhältnismäßige Beeinträchtigung eines Ehegatten in seiner Lebensführung **388**
 - 2. Die Unterhalts- und Güterrechtsfolgesachen **389**
 - 3. Die anderen Folgesachen **392**
- G. Zwischenergebnis **394**
- 7. Teil Der Verbund in der Rechtsmittelinstantz **396**
 - A. Die Beschwerde **396**
 - I. Die Zulässigkeitsvoraussetzungen **396**
 - 1. Die Statthaftigkeit **396**
 - a) Die neue Systematik im Überblick **396**
 - aa) Die alte Rechtslage **396**
 - bb) Die neue Rechtslage **397**
 - b) Die Statthaftigkeit der Beschwerde nach Erledigung der Hauptsache gemäß § 62 FamFG **399**
 - c) Der statthafte Rechtsbehelf gegen erstinstanzliche Säumnisentscheidungen **400**
 - d) Das Rechtsmittel gegen die Entscheidung über die Abtrennung **401**
 - aa) Die Anfechtbarkeit des Beschlusses, der die Abtrennung anordnet **401**
 - bb) Die Anfechtbarkeit des Beschlusses, der die Abtrennung ablehnt **403**
 - (1) Die alte Rechtslage **403**
 - (2) Die neue Rechtslage **404**
 - 2. Die Zuständigkeit **406**
 - 3. Der Wert des Beschwerdegegenstands **407**
 - 4. Die Beschwerdeberechtigung **408**
 - 5. Die Einlegung der Beschwerde **410**
 - a) Die fristgerechte Einlegung beim Ausgangsgericht **410**
 - b) Die Form der Beschwerdeeinlegung **411**
 - 6. Die Begründung der Beschwerde **413**
 - a) Die Begründungspflicht in Ehe- und Familienstreitsachen gemäß § 117 Abs. 1 S. 1 FamFG **413**

- b) Die Einreichung der Begründung in Ehe- und Familienstreitsachen beim Beschwerdegericht gemäß § 117 Abs. 1 S. 2 FamFG **415**
- c) Die Begründungsfrist **416**
- d) Die Beschwerdeerweiterung **417**
- 7. Die Wiedereinsetzung gemäß § 117 Abs. 5 FamFG iVm §§ 233 und 234 Abs. 1 S. 2 ZPO **419**
- 8. Der Verzicht auf Beschwerde und Anschlussbeschwerde gemäß §§ 67 Abs. 1 bis Abs. 3, 144 FamFG **420**
- 9. Die Anschlussbeschwerde **422**
 - a) Die Anschlussbeschwerdeberechtigten **422**
 - aa) Die Beteiligtenstellung als Voraussetzung für die Anschließung **422**
 - bb) Die Gegnerstellung zwischen Anschließendem und Hauptrechtsmittelführer **424**
 - b) Die Frist für die Einlegung der Anschlussbeschwerde **425**
 - aa) Keine Befristung gemäß § 66 FamFG **425**
 - bb) Die Frist gemäß § 117 Abs. 2 S. 1 FamFG iVm § 524 Abs. 2 S. 2 und S. 3 ZPO **426**
 - cc) Die Frist gemäß § 145 FamFG **427**
 - c) Die Begründung der Anschlussbeschwerde **429**
 - d) Kein Wirkungsverlust gemäß § 66 S. 2 FamFG bei einem Absehen von der mündlichen Verhandlung **430**
- II. Das Verfahren des Beschwerdegerichts **431**
 - 1. Der Prüfungsumfang **431**
 - 2. Das Fortwirken des Verbundes **433**
 - 3. Das Absehen von Verfahrenshandlungen **435**
 - a) Keine zwingende Güteverhandlung im Rechtsmittelverfahren gemäß § 117 Abs. 2 S. 2 FamFG **436**
 - b) Das Absehen von der Durchführung eines Termins, einer mündlichen Verhandlung oder einzelner Verfahrenshandlungen gemäß §§ 68 Abs. 3 S. 2, 117 Abs. 3 FamFG **436**
 - aa) Die Neuregelung im Überblick **436**
 - bb) Das Absehen von der mündlichen Verhandlung in Ehe- und Familienstreitsachen **437**
 - cc) Die Hinweispflicht nach § 117 Abs. 3 FamFG **439**
 - dd) Die Vereinbarkeit von § 68 Abs. 3 S. 2 FamFG mit Art. 6 Abs. 1 EMRK **441**
- III. Die Entscheidung des Beschwerdegerichts **442**
 - 1. Die Verwerfung der Beschwerde gemäß § 117 Abs. 1 S. 4 FamFG iVm § 522 Abs. 1 S. 1 und 2 ZPO **442**
 - 2. Keine Zurückweisung der Beschwerde gemäß § 522 Abs. 2 ZPO **443**

3. Die Entscheidung bei Säumnis in der zweiten Instanz **444**
 - a) Die Neuregelung des Säumnisverfahrens in der zweiten Instanz gemäß § 117 Abs. 2 S. 1 FamFG iVm § 539 ZPO **444**
 - b) Das Säumnisverfahren in den Familienstreitsachen **445**
 - c) Das Säumnisverfahren in der Scheidungssache **445**
 - aa) Der grundsätzliche Anwendungsvorrang von § 117 Abs. 2 S. 1 FamFG iVm § 539 ZPO gegenüber § 130 FamFG **445**
 - bb) Die Säumnis des Beschwerdeführers **446**
 - cc) Die Säumnis des Beschwerdegegners **446**
 - (1) Die Geständnisfiktion gemäß § 117 Abs. 2 S. 1 FamFG iVm § 539 Abs. 2 ZPO **446**
 - (2) Die Entscheidungsform bei Säumnis des Beschwerdegegners **448**
 4. Die Entscheidung im Fall der Rücknahme der Beschwerde **449**
 5. Die Zurückverweisung gemäß § 69 Abs. 1 S. 2 und S. 3 FamFG sowie gemäß § 117 Abs. 2 S. 1 FamFG iVm § 538 Abs. 2 ZPO **450**
 6. Die Zurückverweisung gemäß § 146 Abs. 1 FamFG **451**
 - a) Die Voraussetzungen für eine Zurückverweisung nach § 146 Abs. 1 S. 1 FamFG **451**
 - aa) Amtswegige Folgesachen **452**
 - bb) Antragsabhängige Folgesachen **453**
 - cc) Folgesachen, die gemäß § 142 Abs. 2 S. 2 und S. 3 FamFG als selbständige Familiensachen fortgeführt werden **455**
 - dd) Abtrennung **456**
 - b) Die Ermessensentscheidung **457**
 - c) Die Bindungswirkung gemäß § 146 Abs. 1 S. 2 FamFG **459**
 - d) Der Fortgang des Verfahrens nach der Zurückverweisung gemäß § 146 Abs. 2 FamFG **459**
 7. Form und Inhalt des Beschlusses **460**
 - a) Die Beschlusserfordernisse im Allgemeinen **460**
 - b) Der Protokollbeschluss gemäß § 117 Abs. 4 FamFG **461**
- B. Die Rechtsbeschwerde 463**
- I. Ein Überblick über die Neuregelung **463**
 - II. Das Zulassungserfordernis **466**
 - III. Die Rechtsbeschwerde nach Verwerfung der Beschwerde gemäß § 117 Abs. 1 S. 4 FamFG iVm § 522 Abs. 1 S. 2 ZPO **467**
 - IV. Das Versäumnisverfahren in der Scheidungssache in der Rechtsbeschwerdeinstanz **467**
 1. Die Säumnis des Rechtsbeschwerdeführers **468**
 2. Die Säumnis des Rechtsbeschwerdegegners **469**

C. Die Rechtsmittelkosten	470
I. Das Verhältnis von § 150 FamFG zu den Rechtsmittelkostenvorschriften in § 84 FamFG und § 113 Abs. 1 S. 2 FamFG iVm § 97 ZPO	470
II. Die Rechtsmittelkosten bei erfolglosem Rechtsmittel	471
III. Die Rechtsmittelkosten bei erfolgreichem Rechtsmittel	472
IV. Die Rechtsmittelkosten bei Rechtsmittelrücknahme	473
8. Teil Fazit	474
Literatur- und Quellenverzeichnis	480